



»Dach überm Kopf« Effiziente Hilfe in Südindien angelaufen

Mit dem Bau der ersten Häuser wurde bereits begonnen

Rund zwei Monate sind vergangen, seit die verheerende Flutkatastrophe in Südostasien ganze Landstriche verwüstet hat. Dank der Spendenfreudigkeit der »Kleinen Blatt«-Leser konnte der Verein »Dach überm Kopf« bereits hundert Familien in der Erzdiözese Verapoly ein neues Zuhause zusichern.

Schon seit zehn Jahren ist der Verein »Dach überm Kopf« mit seinem Obmann Pfarrer Georg Thaniyath in der südindischen Region Kerala tätig, um die Lebenssituation der Bevölkerung zu verbessern. 750 Familien konnte der Verein »Dach überm Kopf« ermöglichen. Diese Häuser waren zwar von der Flutkatastrophe Ende des vergangenen Jahres nicht betroffen, aber als Erzbischof Daniel Acharuparambil aus Verapoly im Jänner mit der Bitte um Hilfe an Pfarrer Georg herantrat, sagte der Verein nach eingehenden Beratungen zu, den Wiederaufbau von ca. 250 Häusern zu übernehmen. Zur Zeit ist die Finanzierung von etwa 165 Häusern gesichert.

Zwei unterschiedliche Projekte

Pfarrer Georg Thaniyath ist nicht nur mit »Dach überm Kopf« für seine Heimat tätig: Beim Projekt »Vorarlberg unterstützt südindische Fischerfamilien«, das vom Land Vorarlberg gemeinsam mit der Caritas, dem Roten Kreuz und dem Gemeindeverband initiiert wurde, ist er ebenfalls im Organisationsteam. Das sorgte schon für einige Verwirrung. Denn obwohl mit der langjährigen

Projekterfahrung des indischen Pfarrers für »Vorarlberg unterstützt südindische Fischerfamilien« geworben wurde, besteht zwischen den beiden Projekten kein finanzieller Zusammenhang. Die Spenden des Großprojekts des Landes kommen der Region Tamil Nadu zugute, wo ein Haus 3.000 Euro kostet. Der Verein »Dach überm Kopf« kann in Verapoly um 1.300 Euro einer Familie ein neues Zuhause schaffen, da durch die langjährige Tätigkeit des Vereins auf bereits bestehende Strukturen zurückgegriffen werden kann und mehr als die Hälfte der Arbeit auf ehrenamtlicher Basis erfolgt. Dazu kommt, daß die Verwaltungskosten beim Projekt »Dach überm Kopf« viel niedriger gehalten werden können.

Rasche Hilfe ist wichtig

Das Geld, das über den Verein »Dach überm Kopf« gesammelt wurde, ist bereits in der betroffenen Region eingegangen, und der Wiederaufbau der Häuser konnte dadurch schon in Angriff genommen werden. Beim Hilfsprojekt vom Land Vorarlberg hingegen kann es noch bis zu einem halben Jahr dauern, bis mit dem Hausbau begonnen werden kann. Der Grund dafür sind politische Probleme in der betroffenen Region. Für die Betroffenen in Tamil Nadu heißt das, daß sie die Monsunzeit ohne jeglichen Schutz vor den Wassermassen überstehen müssen. Der Verein »Dach überm Kopf« hat jetzt einen Antrag an das Land gestellt, um eine Förderung aus dem vom Land initiierten Projekt für ihr eigenes Projekt zu erhalten – denn mit »Dach überm Kopf« kommt die Hilfe rasch und unbürokratisch dort an, wo sie jetzt sofort gebraucht wird.